

Doppelsieg für Audi auf dem Nürburgring

Audi hat beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring nach 155 Runden gestern den ersten Gesamtsieg eingefahren. Am Steuer des neuen R8 LMS Ultra vom Audi Sport Team Phoenix wechselten sich Marc Basseng, Christopher Haase, Frank Stippler und Markus Winkelhock ab. Christian Abt, Michael Ammermüller, Armin Hahne und Christian Mamerow vom Team Mamerow Racing komplettierten den Erfolg zum Doppelsieg.

Der Wettbewerb auf der Nordschleife galt in diesem Jahr als besonders anspruchsvoller Härtetest. Das Tempo der acht verschiedenen Marken in der GT3-Klasse war ungewöhnlich hoch, viele Spitzenteams wurden von technischen Defekten heimgesucht und zahlreiche Unfälle ließen das Feld weiter schrumpfen.

Einen Klassensieg und Platz 15 in der Gesamtwertung holte sich der Lexus LFA des Gazoo-Racing-Teams, das aus Ingenieuren und Technikern der Toyota-Zentrale in Japan besteht. Der von der Mannschaft erstmals eingesetzte GT86 gewann zudem die Klasse SP3, während sich das Toyota Swiss Racing Team mit einem weiteren GT86 den Sieg in der Klasse V3 für Serienfahrzeuge sicherte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Audi R8 LMS Ultra von Frank Stippler, Christopher Haase, Marc Basseng und Markus Winkelhock.



Audi R8 LMS Ultra von Frank Stippler, Christopher Haase, Marc Basseng und Markus Winkelhock.



Gewannen für Audi das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring 2012: Frank Stippler, Christopher Haase, Marc Basseng und Markus Winkelhock.



Audi R8 LMS Ultra von Christian Abt, Michael Ammermüller, Armin Hahne und Chris Mamerow.



Audi R8 LMS Ultra von Christian Abt, Michael Ammermüller, Armin Hahne und Chris Mamerow.

Lexus LFA von Gazoo Racing.



Lexus LFA von Gazoo Racing.